

II- 9684 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr 4838 I.

1990 -01- 16

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Neidhart

und Genossen

an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend radioaktives Jod in der March

Wie die Zeitung "Der Standard" meldete, wurden bei Routine-Analysen des Wassers der March durch das Ökologie-Institut ungewöhnliche Konzentrationen an Radioaktivität festgestellt. Es wurde die Vermutung geäußert, daß diese erhöhte Radioaktivität auf eine Panne im CSSR-Atomkraftwerk Dokovany zurückzuführen sei.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie folgende

A n f r a g e

1. Was ist Ihnen über den oben dargestellten Vorfall bekannt?
2. Wurden Untersuchungen über die Ursache der erhöhten Radioaktivität in der March durchgeführt?
3. Wenn ja: was war die Ursache für die erhöhte Radioaktivität in der March?
4. Wenn nein: warum wurden Untersuchungen im Sinne der Frage 2 unterlassen?
5. Was haben Sie in der gegenständlichen Angelegenheit - von allfälligen Untersuchungen abgesehen - unternommen bzw. was werden Sie noch unternehmen?